

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 10

Illustration: "Hänzi en Fuessgängeruswiis?!"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Hänzi en Fueßgängeruswiis?!»

Sprüche

Viele Wahrheiten sind bittere Pil-
len, die der Törichte nicht einneh-
men will.

Modeschau

Manchmal viel Schau und wenig
Mode.



Der Blinde sieht das Elend täglich
vor den Augen.

Wer sich selber nicht über den
Graben wagt, hat gut lachen, wenn
der Mutige einmal hineinfällt.

Wie das Gestrüpp im Walde
wachsen die Vereine.
Wo du hingehst, geraten sie dir
zwischen die Beine.

Sprüche zu schreiben, braucht we-
niger Mut, als sie auf sich selber
anzuwenden.

Zu den großen Essen werden jene
geladen, die am wenigsten Hunger
haben.

Was eine Regel vorschreibt, wird
in der Regel anders gemacht.

Wer nichts zu bereuen hat, hat ge-
wöhnlich auch nichts, womit er sich
rühmen kann.

Ueberdruß ist im Ueberfluß vor-
handen.

Reichtum ist das, was der andere
hat.

Wenn die Mode wechselt, entdeckt
die Dame, daß der alte Mantel
fadenscheinig ist wie ihre Ausreden.



Symbol

Das Glück ist häufig schwarz wie
der Kaminfeuer oder krumm und
zertreten wie ein Hufeisen.

Fidelis

Ihre Nerven

beruhigen und stärken Sie bestens, wenn Sie
eine Kur mit dem Spezial-Nerventee «VALVSKA»
durchführen. Sie schlafen wieder besser, füh-
len sich andertags ausgeruht, gekräftigt und
guter Laune. — Doppel-Kurpackung Fr. 5.20,
Probepckg. Fr. 2.95. Machen Sie einen Versuch.